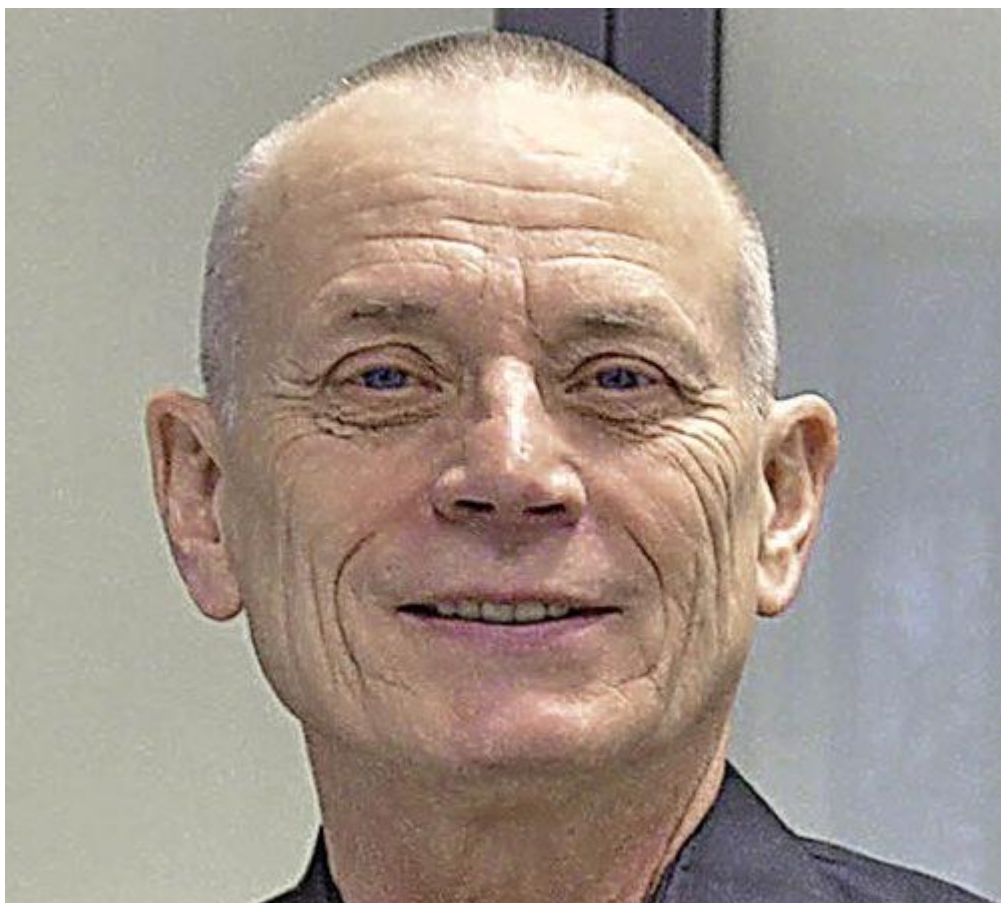


Dienstag, 16. April 2013

Erster: Reinhard Börner schafft es nach Hawaii

Riesenerfolg beim Ironman.

1.



2. Reinhard Börner Foto: BZ

RHEINFELDEN (ibö). Geschafft! Für Reinhard Börner hat sich am Sonntag beim Ironman in Südafrika sein langgehegter sportlicher Traum erfüllt. Der 66 Jährige ist in seiner Altersklasse (65 bis 70) nach 11:35 Stunden als erster durchs Ziel. Damit hat sich der Organisator des Rheinfelder Triathlon direkt für die Teilnahme an der Ironman Weltmeisterschaft in Hawaii qualifiziert.

Am Freitag wird der Eichsler Ortsvorsteher wieder in Deutschland landen, im Gepäck seinen größten sportlichen Erfolg als verdienter Lohn für hartes Ausdauertraining. Ehefrau Astrid hat

schon telefonisch zum großen Erfolg gratuliert und freut sich für ihren Mann: "Irgendwann muss es mal klappen." Ob sie dann mit nach Hawaii fliegt, überlegt sie sich aber noch.

Im Internetblog von Teamkollege und Triathlon-Organisator Gunter Kunze lässt sich kurz nachlesen, wie gut es für Reinhard Börner dieses Mal in Südafrika lief. Demnach gab sich Börner bereits am Samstag hoffnungsvoll, ließen doch allmählich die Schmerzen aus dem Training nach. "Er freut sich auf den Wettkampf", heißt es im Blog. Die Bedingungen fürs Schwimmen im Meer waren diesmal sehr angenehm: mäßiger Wellengang und schwacher Wind. Reinhard Börner hat sich vor dem Start warmgelaufen, um die Atemwege zu öffnen. Das sollte sich auszahlen. Mit einer guten Schwimmposition pflügte er sich durchs Wasser. Die 1:27 Stunden heißt es "sind seine persönliche Bestzeit." Börner hat sich damit um mehr als 7 Minuten zu 2010 verbessert.

In der Wechselzone verliert er wenig Zeit. Das Radfahren fällt mit 5 Stunden 44 Minuten perfekt aus, heißt es weiter. Und dann läuft Börner auch noch "wie ein Schweizer Uhrwerk". Damit ist alles klar für Hawaii. Konsequenterweise hat sich Börner mit den Jahren vom dritten auf den ersten Platz hochgearbeitet und eine tolle Leistung in seinem Alter vollbracht.